

Ein Gedanke zum Mitnehmen

Seit mehr als 40 Jahren begleitet mich ein Satz meines damaligen Englischlehrers auf dem Weg durch die Zeit. Nein, kein Satz in englischer, sondern in deutscher Sprache. Ein Junge meines Englischkurses war nach einer total verhaunenen Klausur völlig fertig und niedergeschlagen und verbreitet eine depressive „no future“ Stimmung. Das machte meinen Englischlehrer völlig wütend. Nein, die schlechte schriftliche Leistung gereichte ihn nicht zur Sorge, sondern vielmehr die Haltung des Jugendlichen. Er brüllte ihn an: „Junge, man kann jeder Situation etwas Positives abgewinnen.“ Ein weiser Satz. Man kann – ich und Sie und wir auch?

Jesus ist auf seinem Lebensweg immer und immer wieder Menschen begegnet, die aufgrund von Krankheit, eigenem Versagen oder ihrer gesellschaftlichen Position das Licht am Ende des dunklen Tunnels kaum oder gar nicht mehr sahen. Er war aber dazu in der Lage ihnen dieses Licht wieder vor Augen zu führen, und das Leben nahm dann einen anderen Verlauf. Häufig endeten solch lebenswendende Begegnungen mit dem Satz: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Meist fanden die Menschen erst in der Krise überhaupt wieder Zugang zum Glauben, sonst hätten sie Jesus in ihrer persönlichen Lebenskrise gar nicht aufgesucht und um Hilfe gebeten.

Ich wünsche uns allen diesen positiven Blick auf die Zukunft gerade auch in dieser Krisenzeit. Vielleicht hilft ja auch die alte und weitverbreitete Kaffeebohnen-Therapie. Packen Sie doch morgens mal eine Handvoll Kaffeebohnen in ihre rechte Jacken- oder Hosentasche. Für jede gute Situation, für jedes geduldige Lächeln einer KassiererIn, für jeden netten Kontakt über die sozialen Medien, für den Kaffee morgens ohne Hektik, transportieren sie dann bitte eine Bohne von rechts nach links. Ich bin mir sicher, dass im Laufe eines Tages, wenn wir das Tagesgeschehen bewusst wahrnehmen, sich so einiges an Bohnen in der linken Tasche anhäufen werden. Und abends vor dem zu Bett gehen leeren Sie bitte die linke Tasche und versuchen Sie, sich im Rückblick auf den Tag an die vielen positiven Worte und Ereignisse zu erinnern. Aus der Krise – Krisen können biographiefördernd sein – wächst Neues und Gutes hervor.

„Man kann jeder Situation etwas Positives abgewinnen.“ Wir können das!

Eine sinnerfüllte und gesunde Zeit wünscht Pfarrer Peter Zarmann